

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	S. 5
Vorwort	S. 7
Zielsetzung und Forschungsstand	S. 13
1. Zielsetzung	S. 13
2. Zur Methode	S. 19
3. Zum Forschungsstand	S. 21
I. Zur Typologie und Struktur der Messe	S. 25
1. Zum Begriff der Messe	S. 25
2. Zur Funktion und zur Entstehung von Messen	S. 42
3. Die Messen in der Champagne als Prototyp der mittelalterlichen Messen	S. 50
II. Die Frankfurter Messen	S. 65
1. Die Entstehung und die Frühzeit der Frankfurter Messen. Vom Fränkischen Königshof zum "Kaufhaus der Deutschen"	S. 65
1.1. Die Frankfurter Herbstmesse	S. 70
1.2. Die Privilegierung der Fastenmesse und die Einbindung der Frankfurter Messen in ein regionales Messesystem	S. 98
1.3. Das Messesystem in der Wetterau und der Aufstieg der Frankfurter Messen zu europäischer Bedeutung	S. 105

2.	Die innere Ordnung und rechtliche Stellung der Frankfurter Messen	S. 120
2.1.	Privilegierung, Rechtsstellung und Messetermin	S. 121
2.2.	Die innere Struktur der Messen	S. 142
2.3.	Die Meßgerichtsbarkeit und der Messeprozeß	S. 145
2.4.	Das Wechselrecht	S. 169
3.	Das Meßgeschäft	S. 180
3.1.	Der Warenhandel	S. 180
3.1.1.	Messehandel um 1550	S. 230
3.1.2.	Messehandel um 1650	S. 260
3.2.	Der Meßzahlungsverkehr	S. 281
3.3.	Die Funktion der Skontration am Beispiel des Peter Maße und des Johann von Bodeck	S. 302
4.	Infrastruktur und Markttopographie	S. 340
4.1.	Das Maklerwesen auf den Frankfurter Messen	S. 340
4.2.	Preiscourants als Informationsmittel über das Marktgeschehen	S. 351
4.3.	Die Markttopographie: Messehöfe, Kaufhäuser und Meßbuden	S. 356
5.	Verkehrstopographie: Das Geleitwesen	S. 367

III.	Die Leipziger und Braunschweiger Messen im Vergleich	S. 390
1.	Entstehung, Entwicklung und Funktion der Leipziger Messen	S. 390
1.1.	Die Entstehung der Leipziger Messen	S. 390
1.2.	Der Aufstieg der Leipziger Messen zu Reichsmessen von überregionaler Bedeutung	S. 408
1.3.	Die Funktion und Stellung der Leipziger Messen im 16. Jahrhundert	S. 429
1.4.	Die Leipziger Messen im dreißigjährigen Krieg	S. 457
1.5.	Die Struktur des Warenhandels und Zahlungsverkehrs auf den Messen im 17. und 18. Jahrhundert: Leipzigs Position im europäischen Ost-West-Handel	S. 464
1.6.	Die innere Ordnung der Leipziger Messen	S. 474
1.7.	Leipzig als führender deutscher Messeplatz im 18. Jahrhundert	S. 487

2.	Entstehung, Entwicklung und Funktion der Braunschweiger Messen	S. 514
2.1.	Die Braunschweiger Messen des 16. Jahrhunderts	S. 514
2.2.	Die Wiedergründung der Messen am Ende des 17. Jahrhunderts	S. 528
2.3.	Die rechtliche Stellung und innere Struktur	S. 539
2.4.	Die Funktion der Braunschweiger Messen	S. 546
3.	Die Messen von Frankfurt am Main, Leipzig und Braunschweig im europäischen Messesystem	S. 563

Zusammenfassung	S. 584
------------------------	--------

Anhänge	S. 591
----------------	--------

1.	<i>Einwohnerzahlen europäischer Messestädte</i>	S. 593
2.	<i>Städtische Messeinnahmen von den Frankfurter und Leipziger Messen von 1400 bis 1775</i>	S. 596
3.	<i>Wechselkursnotierungen auf den Frankfurter Messen</i>	S. 611
4.	<i>Karten und Graphiken</i>	S. 614

Quellen- und Literaturverzeichnis	S. 619
--	--------

Ortsregister	S. 659
---------------------	--------